

# Lösungen und Lösungsvorschläge



- Herbstferien – früher – begrüßt – Weiher – Menschenhand – Skelett – geschockt – befragen – verärgert
- Till: fährt Auto – ist ausgebildeter Polizist – ist ein alter Kinderfreund ...  
Jannek: besucht seine Oma in Ribberow – wohnt schon lange nicht mehr in Ribberow – geht noch zur Schule  
Rike: wohnt am Waldrand – ist Vegetarierin – fährt gerne schnell Fahrrad



- Herbstferien – Polizist – begrüßt – Dorfteich – Fahrrad – interessant – Menschenhand – Wasseroberfläche – geschockt – befragen – verärgert  
Übrig bleibt: Scheune



- Was sieht Jannek ...
  - Was erfährt Jannek ...
  - Was findet Jannek in ...
- a) richtig; b) falsch (sie hat sich im Wald erhängt); c) richtig; d) richtig
- Kap. 1: Janneks Ankunft ... (falsch: Der Bauernhof ...; wg. unwichtigem Detail)  
Kap. 2: Der grausige Fund ... (falsch: Jannek und Till angeln; wg. zentraler Inhalt fehlt)  
Kap. 3: Eine Sensation ... (falsch: Bei der Apotheke; wg. unwichtiger Inhalt, zentrale Inhalte fehlen)  
Kap. 4: Ein besonderer Pflug ... (falsch: Das Dartspiel; wg. unwichtigem Detail)



- Was sieht Jannek ...
  - Wie geht das Radrennen ...
  - Was erfährt Jannek ...
  - Was findet Jannek in der ...

Übrige Fragen:  
Wie schafft es Jannek, in die Scheune ...?  
Er schiebt eine Holzlatte zur Seite und steigt durch die Lücke.  
Wie reagiert Hanne ...? Sie sieht ihn reigungslos an und geht dann wortlos ins Haus.



- Fakten: Skelett im Dorfteich; liegt auf einer Art Pflug; offenbar mit Seilen festgebunden; männliche Person; ca. 40 Jahre alt; liegt seit ca. fünf Jahren im Wasser; Leiche ist bekleidet; Schädel liegt schief (vgl. Kap. 2/3)



Vermutungen: Toter niemand aus dem Dorf (Till); zur Tat mehrere Personen notwendig (Till); Mörder vielleicht aus dem Dorf (Till); Mord als Opferung oder Zeremonie, als Symbol (Jannek); kein Raubmord (Till); vielleicht doch Raubmord (Jannek)



- Till besucht ... / erzählt ihm ... (Polizei)  
Rike erzählt ... (Selbstmord) / er fühlt sich ...  
Abends berichtet ... (beliebt) / dass Schelk ... (Geschäftspartnern) ...  
Das Opfer ... (Schelk) / auf den (Pflug) ...  
Bei Rike zu Hause ... (Steinmann) / der aus (Schrott) ...  
Als Jannek seiner Mutter ... (Telefon) / reagiert sie geschockt.



- Till besucht ... / erzählt ihm ... (Polizei)  
Rike erzählt ... (Selbstmord) / er fühlt sich ...  
Abends berichtet ... (beliebt) / dass Schelk ... (Geschäftspartnern) ...  
Vor dem Dorfladen ... / einige Dorfbewohner ... (Mörder) ...  
Das Opfer ... (Schelk) / auf den (Pflug) ...  
Bei Rike zu Hause ... (Steinmann) / der aus (Schrott) ...  
Als Jannek seiner Mutter ... (Telefon) / reagiert sie geschockt.  
Als Jannek Till (Robert) ... / reagiert Till ... (Auto) ...



- Till, S. 44, Z. 20
  - Jannek, S. 45, Z. 3
  - Jannek, S. 46, Z. 11/12
  - Marianne Hempel, S. 47, Z. 20
  - Barfrau Sabine, S. 50/51, Z. 23/1
  - Till, S. 53, Z. 5/6
1. Als Till ...; 2. Till verliebt sich ...; 3. Till lädt Rike ...; 4. Aber Rike ...; 5. Till bringt Rike ...; 6. Jetzt, sechs Jahre später ...
- Schule: Tills Vater ...; Knubs und Schelk ...  
Bibliothek: Das halbe Dorf ...; Schwericke war ...; Schelk war damals ...; Die Bauern ...



- Till, S. 81, Z. 23/24
  - Jannek, S. 81, Z. 30
  - Jannek, S. 84, Z. 12–14
  - Marianne Hempel, S. 86, Z. 30
  - Dietmar Hempel, S. 87, Z. 6

- f) Barfrau Sabine, S. 91, Z. 23/24  
g) Till, S. 95, Z. 19/20  
h) Jannek, S. 101, Z. 2/3



2. 1. Als Till ...; 2. Till verliebt sich ...; 3. Till lädt sie ...; 4. Aber Rike ...; 5. Eines Tages bringt ...; 6. Rike macht die Tür ...; 7. Jetzt, sechs Jahre ...; 8. Rike verliebt sich ...



1. a) sofort, Till, S. 81, Z. 23/24  
b) Jannek, S. 81, Z. 30  
c) Scheune, Jannek, S. 84, Z. 12–14  
d) Marianne Hempel, S. 86, Z. 30  
e) Ruhe, Dietmar Hempel, S. 87, Z. 6  
f) Ahnung, Barfrau Sabine, S. 91, Z. 23/24  
g) Band, Till, S. 95, Z. 19/20  
h) Dorf, Jannek, S. 101, Z. 2/3



1. a) richtig, S. 57, Z. 5/6  
b) falsch (hat ein Alibi), S. 59, Z. 18–20  
c) richtig, S. 63, Z. 20/21  
d) falsch (von Robert Steinmann), S. 70, Z. 11



1. a) richtig, S. 102, Z. 9–11  
b) falsch (hat ein Alibi), S. 107, Z. 23–25  
c) richtig, S. 114, Z. 14/15  
d) nicht im Text  
e) richtig, S. 126, Z. 32/33  
f) richtig, S. 136, Z. 4–6



5. S. 5: störrische Haare  
S. 56: Name schon einmal gehört  
S. 71: Gespräch mit Rike  
S. 95: Annonce in der Abschlusszeitung  
S. 100/101: Schelk einige Kinder in die Welt gesetzt  
S. 103: Gespräch mit Schwericke, Jannek erinnert ihn an jemanden  
S. 122 Gespräch mit Hanne über seinen Vater  
S. 115: Blick von Nicole im Dorfkrug  
S. 154: Andeutung Dietmar Hempel



1. S. 143 – S. 147 – S. 151 – S. 154 – S. 161 – S. 171



1. S. 147 – S. 151 – S. 154 – S. 161 – S. 171



1. Jannek geht in den Herbstferien ...  
2. Jannek trifft gleich ...  
3. Till und Jannek finden beim Angeln ...  
4. Jannek trifft in der Apotheke ...  
5. Jannek findet in Hannes Scheune ...  
6. Till teilt Jannek mit, dass der Tote ...



7. Dietmar Hempel erzählt Till und Jannek, dass Schelk ...  
8. Jannek geht zu Rike nach Hause ...  
9. Jannek berichtet Till, dass er bei Rike ...  
10. Till erzählt Jannek, dass er schon lange ...  
11. Till und Jannek gehen ins Schularchiv ...  
12. Jannek und Till befragen Schwericke ...  
13. Nicole erzählt den drei, dass Schelks Hotel ...  
14. Rike erinnert sich jetzt, dass ihre Mutter ...  
15. Robert Steinmann sagt Till und Jannek, dass Rike ...  
16. Sabine berichtet ihnen, dass es kurz vor Schelks Tod ...  
17. Till, Rike und Jannek holen den Pflug ...  
18. Rike bittet die Dorfbewohner, ...  
19. Dietmar Hempel erzählt den dreien, was damals im Dorfkrug ...  
20. Rike ruft Jannek während seiner ...



1. a) Oma Hanne, S. 5  
b) noch keine Freundin, S. 14  
c) Skeletthand, S. 14  
d) mit dem Fahrrad, S. 23  
e) Hannes/Omas Scheune, S. 27  
f) 36 Jahre, S. 31  
g) aus Metall und Holz, S. 39  
h) Am Weiher, S. 44  
i) von der Schulband, S. 53  
j) keinen Job, S. 61  
k) Jannek und Till, S. 70  
l) Jannek, S. 77  
m) in die Mitte der Bühne, S. 81  
n) voll, S. 87  
o) Nun weiß Jannek genau, S. 95



1. a) Hanne, S. 6  
b) keine, S. 20  
c) eine menschliche Hand, S. 22  
d) mit dem Fahrrad, S. 41  
e) in Hannes Scheune, S. 50  
f) 36 Jahre alt, S. 56  
g) am Weiher, S. 81  
h) kein Job, S. 110  
i) Jannek fragt, S. 138  
j) in die Mitte der Bühne, S. 148  
k) gerammelt voll, S. 156  
l) er weiß es genau, S. 167



1. Robinson ... stammt aus »Robinson Crusoe« von Daniel Defoe, erstmals veröffentlicht 1719.

k.11



1. a) wie ein fremdes, gefährliches Tier (S. 23)
  - b) wie bei den Transen die High Heels. (S. 106)
  - c) wie mit der Bar verwachsen. (S. 111)
  - d) wie ein Engel, der das Böse auf der Welt nicht ertragen konnte. (S. 136)
  - e) als wären sie auf Dschungelexpedition. (S. 142)
  - f) wie in einer Tiefkühltruhe ausbreitete. (S. 149)
4. Tills Wangen ... (S. 124); Ihr Körper ... (S. 128); Und bei so was ... (S. 139); Ich bin ja nicht so ... (S. 143); Seine kleinen Augen ... (S. 64); Wir machen morgen ... (S. 89)
  5. a) S. 23
  6. Auf der Wasseroberfläche ... (S. 23); Die Dämmerung ... (S. 25); Er knipste ... (S. 33); Tills durchdrehende ... (S. 79); Am blauen Himmel ... (S. 105); Dort hinten rechts ... (S. 142); Bis auf eine schwarze ... (S. 146); Die Nymphe ... (S. 74); Die Plastiktischdecke ... (S. 11); Vom Traktor ... (S. 50); Er lief ... (S. 15)